



Lustvolle Kreativität und Schönheit im Kirchenraum

## Mode-Performance in der Kirche

*Die Elisabethenkirche war dieser Tage Schauplatz einer Modeschau für «Männergewänder».*

Der junge Basler Modedesigner Mario Puntillo verband in seiner Schau mit dem Titel «Anima» die Präsentation exklusiver Kleidung – etwa Sakkos, Mäntel, Hemden, Hosen oder Tops und Westen aus Seide, Wolle oder Baumwolle – mit einer Musik und Spirituellem. «Mein Ziel ist es nicht, Modetendenzen vorzugeben oder teure Designerstücke herzustellen, sondern Seelen

zu kleiden», sagte Puntillo. Klassische Musik, die sich in moderne Rhythmen verwandelte, wechselte mit Gesang und Lesungen aus der Bibel ab. Am Ende standen Zitate aus der Bergpredigt Jesu: «Sammelt euch keine Schätze auf Erden. Sorgt euch nicht, womit ihr euch kleiden sollt.»

*Badische Zeitung, Lörrach, 30. 8. 97*

«Der liebe Gott hätte sie  
längst rausgeschmissen»

«- Warum rausschmeissen?  
Ich konnte in aller Ruhe  
beten. Danke für die Stille»

## Die Offene Kirche Elisabethen

Seit 1994 setzt die Offene Kirche Elisabethen im Basler Zentrum als ökumenische Werktagskirche einen neuen Impuls. Kirchlich Aktive und Kirchenferne kommen hier in gleicher Weise mit einer christlichen Lebensweise und Spiritualität in Berührung, die sich vor Sinnlichkeit und Körperlichkeit nicht scheut, und versucht, vergessene Schätze der christlichen Traditionen neu zu beleben und zugänglich zu machen. Sie erleben neuartige Formen von Gottesdiensten und Feiern, aber auch von Stille und Meditation. Es werden Kunst- und Themen-Ausstellungen gezeigt, Theater und Tanzperformances aufgeführt, aber auch Konzerte mit klassischer oder zeitgenössischer Musik. Gesellschaftliche Themen werden aufgegriffen, ein Präsenzdienst steht täglich für Auskünfte und Gespräche zur Verfügung. Jeden Donnerstag-Nachmittag wird Handauflegung angeboten. Die Café-Bar im Seitenraum der Kirche hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt.

Die Offene Kirche Elisabethen ist die erste City-Kirche der Schweiz. City-Kirchen-Arbeit bietet «Kirche bei Gelegenheit», Kirche für die, die ihr lange schon entfremdet sind oder einfach mal wieder vorbeischaun wollen: Kirche en passant. Sie bietet neue, niederschwellige Zugänge zu Glauben und Kirche, lädt ein, ohne zu zwingen, interessiert und ermöglicht neue Zugänge, wird den Herausforderungen der modernen Innenstädte gerecht, ohne ihr Profil zu verlieren.